

# Universitätskurs

Interventionsstrategien in der  
Bildung für die Entwicklung



## Universitätskurs

### Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitude.com/de/psychologie/universitatskurs/interventionsstrategien-bildung-entwicklung](http://www.techtitude.com/de/psychologie/universitatskurs/interventionsstrategien-bildung-entwicklung)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 20

05

Methodik

---

Seite 26

06

Qualifizierung

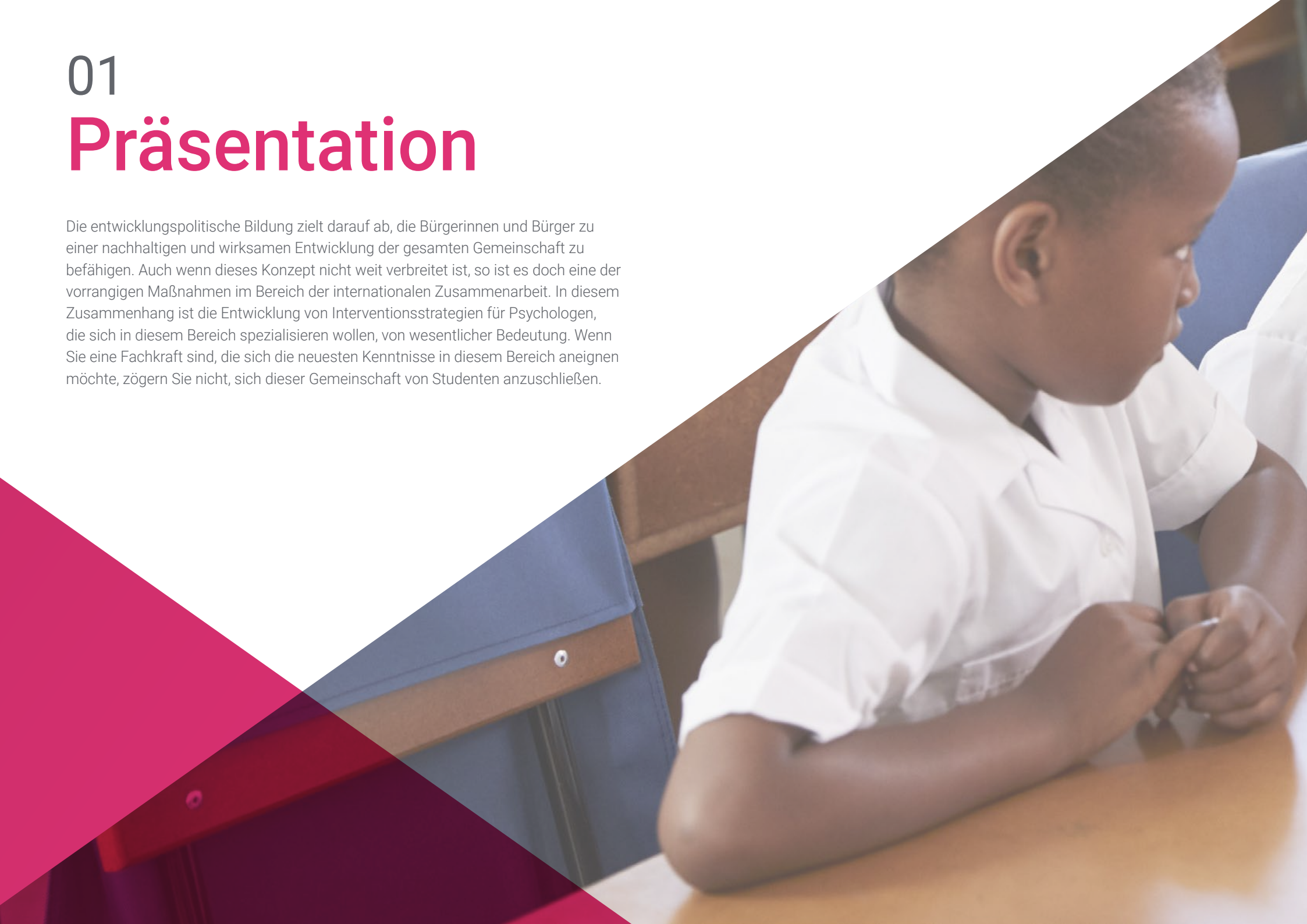
---

Seite 34

# 01

# Präsentation

Die entwicklungspolitische Bildung zielt darauf ab, die Bürgerinnen und Bürger zu einer nachhaltigen und wirksamen Entwicklung der gesamten Gemeinschaft zu befähigen. Auch wenn dieses Konzept nicht weit verbreitet ist, so ist es doch eine der vorrangigen Maßnahmen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit. In diesem Zusammenhang ist die Entwicklung von Interventionsstrategien für Psychologen, die sich in diesem Bereich spezialisieren wollen, von wesentlicher Bedeutung. Wenn Sie eine Fachkraft sind, die sich die neuesten Kenntnisse in diesem Bereich aneignen möchte, zögern Sie nicht, sich dieser Gemeinschaft von Studenten anzuschließen.





“

*Psychologen, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, sollten ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen, um die wichtigsten Interventionsstrategien der Entwicklungspädagogik zu entdecken"*

Wenn man von Bildung für Entwicklung spricht, geht es um die Zukunft der Gesellschaften. Eine auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtete Zukunft, in der alle beteiligten Akteure ihr Fachwissen für ein gemeinsames Ziel einbringen müssen: Erhaltung der natürlichen Ressourcen für die Nachhaltigkeit künftiger Generationen.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat TECH ein umfassendes Programm über Interventionsstrategien im Bereich der Entwicklungserziehung entwickelt, in dem die Studenten unter anderem lernen, wo, wie und wann dieses Konzept entsteht, welche Herausforderungen es zu bewältigen gilt und welche strategischen Handlungsmöglichkeiten bestehen.

Auf diese Weise lernen die Studenten dieses Universitätskurses spezifische Organisationen kennen, die sich für das Umweltrecht einsetzen, wie z. B. das UNEP, oder die Existenz verschiedener humanitärer Bewegungen, deren Aufgabe es ist, die auf internationalen Gipfeln festgelegten Ziele durchzusetzen.

Es ist zu bedenken, dass alle im Rahmen der entwicklungspolitischen Bildung durchgeführten Arbeiten spezifischen Leitlinien unterliegen, die im Masterplan für Interventionsstrategien im Bereich der entwicklungspolitischen Bildung dargelegt sind und auf die in den verschiedenen Regionen der Welt durchgeführten Projekte angewendet werden müssen.

Einer der Hauptvorteile dieses Universitätskurses besteht darin, dass es sich um eine 100%ige Online-Fortbildung handelt, die es dem Psychologen ermöglicht, das Studium dieses sehr umfassenden Programms mit seinen übrigen täglichen Verpflichtungen zu kombinieren. Eine hochkarätige Weiterbildung, die diese Fachleute auf das höchste Niveau in ihrem Tätigkeitsbereich bringen wird.

Dieser **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Neuigkeiten über Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Ein Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Bereich internationale Zusammenarbeit
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Ein Programm mit einem hohen Bildungsniveau, das von den besten Fachkräften auf diesem Gebiet entwickelt wurde und Ihnen den beruflichen Erfolg ermöglichen wird"*

“

*Dieser Universitätskurs ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse im Bereich der Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung, sondern erhalten auch eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität“*

*Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen durch dieses Programm aktualisieren.*

*Wir bieten Ihnen das vollständigste Programm mit der besten Lehrmethodik.*

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Psychologen versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die ihnen gestellt werden. Dazu steht ihnen ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten und erfahrenen Experten für Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung ausgearbeitet wurde.



# 02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung von theoretischem und praktischem Lernen, so dass der Psychologe in der Lage ist, die Theorie der internationalen Zusammenarbeit auf praktische und fundierte Weise zu beherrschen.







“

*Dieser Universitätskurs wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie zu aktualisieren, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen”*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Vermitteln einer fortgeschrittenen Weiterbildung auf dem Gebiet der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen basiert, die es dem Studenten ermöglichen, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und zu entwickeln, um eine Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit zu erlangen
- ♦ Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess auf der Grundlage der neuesten Fortschritte in der Politik zu den Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte betreffen
- ♦ Verbessern der beruflichen Leistung und Entwickeln von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations- und Entwicklungsprozessen
- ♦ Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen





## Spezifische Ziele

---

- Durchführen von Aktionen und Programmen, die darauf abzielen, das Bewusstsein für bestimmte Situationen der Ungerechtigkeit zu schärfen und Werte zu verändern, um diese zu bekämpfen
- Fördern der Beteiligung der Gesellschaft, insbesondere von Kindern und Jugendlichen sowie von Einrichtungen des Sektors, um die Welt zu verändern
- Schaffen von Prozessen der Befähigung und von Räumen für eine aktive demokratische Beteiligung von Kindern, um die Politik und das Entscheidungsmodell in Fragen, die sie betreffen, zu verändern
- Fördern von Forschung und Reflexion über Fragen im Zusammenhang mit Kindern und Entwicklung als Grundlage für verschiedene Vorschläge zur Förderung der menschlichen Entwicklung
- Fördern der Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Sektors, um eine größere Wirkung der Aktionen zu erzielen
- Analysieren und Verstehen globaler Initiativen zur Armutsbekämpfung
- Definieren der verschiedenen Arten von bewaffneten Konflikten, um sie von anderen Situationen bewaffneter Gewalt zu unterscheiden; Identifizieren und Klassifizieren der Opfer solcher Konflikte; Kennen und Verstehen des Systems zum Schutz der Opfer und die Fähigkeit, dieses System anzuwenden
- Kennen der Beschränkungen, die das Humanitäre Völkerrecht den Kombattanten in Bezug auf die Durchführung von Feindseligkeiten auferlegt, die Achtung von Zonen, Orten und Einrichtungen, die mit einem Schutzzeichen gekennzeichnet sind, und die Forderung nach einem Verhaltenskodex für Opfer, medizinisches und religiöses Personal und humanitäre Organisationen
- Erkennen von Situationen und Personen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind, und den Schutz kennen, der ihnen durch das Humanitäre Völkerrecht gewährt wird
- Stimulieren der Beteiligung der Menschen und Gruppen, mit denen zusammengearbeitet wird, damit sie ihre Probleme und Bedürfnisse identifizieren, ihre Veränderungsprozesse leiten, ihre Entwicklung bewerten und über neue Handlungsmöglichkeiten entscheiden können



*Bleiben Sie auf dem Laufenden über die neuesten Entwicklungen in der internationalen Zusammenarbeit*

# 03

## Kursleitung

Zum Dozententeam des Programms gehören führende Experten der Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Vorbereitung beteiligt, die das Programm interdisziplinär vervollständigen.





“

*Führende Experten auf diesem Gebiet haben sich  
zusammengefunden, um Ihnen die neuesten  
Entwicklungen im Bereich der Interventionsstrategien  
für die Entwicklungserziehung zu vermitteln”*

## Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



## Hr. Sasin, Piotr

---

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

*Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”*

## Gast-Direktion



### Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ♦ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ♦ Leiterin der Abteilung Bildung, strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ♦ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ♦ Spezialistin für Wissensmanagement
- ♦ Experte in Bildungsbewertung von der OEI
- ♦ Experte in Bildungsindikatoren und Statistik von der UNED
- ♦ Experte in Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität von Barcelona

## Leitung



### Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ♦ Dozentin für Berufsausbildung
- ♦ Gleichstellungsbeauftragte
- ♦ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ♦ Mitverfasserin des Buches 'Prinzipien der Liebe'
- ♦ Universitätsexperte in Internationale Entwicklungszusammenarbeit



## Professoren

### Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ♦ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ♦ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- ♦ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ♦ Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten; Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union etc.

### Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ♦ Spezialistin für internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- ♦ Direktorin der CFCE in Montevideo
- ♦ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte von der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Fortgeschrittener Universitätskurs in Süd-Kooperation
- ♦ Universitätskurs in Humanitäre Aktion vom Institut für Studien über Konflikte und Humanitäre Aktion (IECAH)
- ♦ MSc in Soziale Verantwortung von Unternehmen, Päpstliche Universität von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- ♦ Spezialistin für Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung vom Universitären Institut für Entwicklung und Zusammenarbeit (IUDC), Universität Complutense von Madrid

- ♦ Spezialistin für Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur von der OEI

### Fr. Córdoba, Cristina

- ♦ Pflegefachkraft für Internationale Zusammenarbeit
- ♦ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ♦ Mitgründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ♦ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

### Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ♦ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für Zusammenarbeit und Kulturförderung des DRCC
- ♦ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens für das Mainstreaming der Kulturellen Vielfalt
- ♦ Dozentin für den Masterstudiengang in Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren im Museum von Amerika in Madrid

**Fr. Ramos Rollon, Marisa**

- ♦ Forschung mit Schwerpunkt auf den Bereichen öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ♦ Koordinatorin des Bereichs Demokratische Regierungsführung im Rahmen des Programms Eurosocial+
- ♦ Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- ♦ Verantwortlich für den Bereich Demokratische Regierungsführung in der spanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit
- ♦ Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität Salamanca
- ♦ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ♦ Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Programm Zeitgenössisches Lateinamerika
- ♦ Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Spezialisierung auf internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM





“

*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"*

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Experten aus den besten Bildungszentren und Universitäten Spaniens entworfen, die sich der Bedeutung einer innovativen Fortbildung bewusst sind und sich der Qualität des Unterrichts verschrieben haben, indem sie kreative Lehrmethoden unter Verwendung neuer Bildungstechnologien entwickelt haben.





“

*Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"*

## Modul 1. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung

- 1.1. Bildung für menschliche und nachhaltige Entwicklung
  - 1.1.1. Einführung
  - 1.1.2. Wirtschaftliches, soziales und nachhaltiges Wachstum
  - 1.1.3. Nachhaltige Entwicklung, Nachhaltigkeit und Bildung
  - 1.1.4. Bildung über nachhaltige Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
    - 1.1.4.1. Wichtigste Unterschiede
    - 1.1.4.2. Nachhaltigkeit
    - 1.1.4.3. Nachhaltiges Wachstum
  - 1.1.5. Bildung für nachhaltige Entwicklung
  - 1.1.6. Bibliographie
- 1.2. Bildung für Entwicklung und ihre Evolution
  - 1.1.1. Einführung
  - 1.1.2. Ziele der Bildung für Entwicklung
    - 1.2.2.1. Zweck der EPB-Aktivitäten
    - 1.2.2.2. Zweck der EPB
  - 1.1.3. Dimensionen der EPB
  - 1.1.4. Geschichte des EPB
  - 1.1.5. Neuausrichtung der Bildung
  - 1.1.6. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
  - 1.1.7. Übungen zur Einführung in das Konzept der nachhaltigen Entwicklung
    - 1.2.7.1. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer
    - 1.2.7.2. Alles heute nehmen oder jeder nimmt immer II
    - 1.2.7.3. Beobachtungen zum Spiel „Nimm heute alles oder jeder nimmt die ganze Zeit“ II
  - 1.1.8. Bibliographie
- 1.3. Interventionsstrategien für entwicklungspolitische Bildung
  - 1.3.1. Formelle, nichtformelle und informelle Bildung
  - 1.3.2. Neuausrichtung der Bildung
  - 1.3.3. Komponenten der Bildung für nachhaltige Entwicklung
  - 1.3.4. Leitlinien für eine nachhaltige Entwicklung
  - 1.3.5. Probleme
  - 1.3.6. Rahmen für den Unterricht oder die Diskussion von Umweltthemen
  - 1.3.7. Fertigkeiten
  - 1.3.8. Perspektiven
  - 1.3.9. Bibliographie
- 1.5. Bildung, Partizipation und sozialer Wandel
  - 1.5.1. Einführung
    - 1.5.1.1. Verwaltung während des Wandels
  - 1.5.2. Prozess zum Herbeiführen von Veränderungen
    - 1.5.2.1. Die Entscheidung zum Handeln treffen
    - 1.5.2.2. Begründung für Ihre Entscheidung
    - 1.5.2.3. Erarbeiten einer Kommunikationsstrategie, um Ihre Vision mit Interessengruppen und der Gemeinschaft zu teilen
    - 1.5.2.4. Vorbereitung von End- und Zwischenzielen
    - 1.5.2.5. Festlegung von Verantwortlichkeiten und Methoden für die Programmbewertung
    - 1.5.2.6. Überprüfung und Überarbeitung der End- und Zwischenziele
    - 1.5.2.7. Belohnungen und Feiern
  - 1.5.3. Übungen zur Erstellung von Nachhaltigkeitszielen für die Gemeinschaft durch öffentliche Beteiligung
    - 1.5.3.1. Die Nachbarn kennen lernen
    - 1.5.3.2. Konsens herstellen
    - 1.5.3.3. Ihre Gemeinschaft durch die Linse der Nachhaltigkeit
  - 1.5.4. Bibliographie
- 1.6. Akteure der Bildung für Entwicklung
  - 1.6.1. Einführung
  - 1.6.6. Kooperationsrat
  - 1.6.7. NGDO
  - 1.6.9. Akteure: Der europäische Raum
  - 1.6.10. Andere Akteure
    - 1.6.10.1. Die Medien
    - 1.6.10.2. Netzwerke, Vereinigungen und soziale Bewegungen
  - 1.6.11. Akteure: Universitäten
  - 1.6.12. Bibliographie
- 1.7. Entwicklungspolitische Bildung in formellen, nichtformellen und informellen Kontexten
  - 1.7.1. Neuausrichtung der bestehenden Ausbildung
    - 1.7.1.1. Zu beachtende Punkte
    - 1.7.1.2. Bildung als große Hoffnung für eine nachhaltige Zukunft
  - 1.7.2. Die Geschichte der Lehrerin Mafalda

- 1.7.2.1. Kontext
- 1.7.2.2. Struktur
- 1.7.2.3. Attribute der Weltbürgerschaft
- 1.7.2.4. Praktische Empfehlungen nach einigen Determinanten
- 1.7.3. Bibliographie
- 1.8. Vergleich der Strategien der Entwicklungszusammenarbeit im Bereich
  - 1.8.1. Einführung
  - 1.8.2. Konzept der nichtformellen Bildung
  - 1.8.3. Aktivitäten der Bildung für Entwicklung in der nichtformellen Bildung
  - 1.8.4. Informelle Bildung
  - 1.8.5. Bereiche der informellen Bildung
    - 1.8.5.1. Die Medien
    - 1.8.5.2. Kampagnen zur Bewusstseinsbildung
    - 1.8.5.3. Studien, Forschung und Veröffentlichungen
    - 1.8.5.4. Internet und soziale Netzwerke
  - 1.8.6. Empfehlungen
  - 1.8.7. Bibliographie
- 1.9. Bildung für Entwicklung. Aktionsbereiche gemäß dem Masterplan für die Zusammenarbeit
  - 1.9.1. Einführung
  - 1.9.2. Strategie „Bildung für Entwicklung“ des Fünften Masterplans der EG
  - 1.9.3. Ziele des Masterplans zur Bildung für Entwicklung
  - 1.9.4. Sektorale Strategien des Masterplans zur Bildung für Entwicklung
    - 1.9.4.1. Verwaltungs- und Servicepersonal
    - 1.9.4.2. Strategien
  - 1.9.5. Die strategischen Aktionslinien der AECID für Bildung für Entwicklung
  - 1.9.6. Entstehung von Weltbürgertum in sozialen Netzwerken
  - 1.9.7. Bibliographie

- 1.10. Projekte zur Bildung für Entwicklung in der Welt
  - 1.10.1. Einführung
  - 1.10.2. Sozialwirtschaft „Zafra Local“ der NGDO-Bewegung Páramo, Kooperation und Entwicklung
    - 1.10.2.1. Worauf basiert dieses Projekt?
    - 1.10.2.2. Zielsetzung des Projekts
    - 1.10.2.3. Lokale Währung als Herzstück des Projekts
    - 1.10.2.5. Beispiele in Europa
    - 1.10.2.6. Zwei Formate
    - 1.10.2.7. Währung zur Unterstützung des lokalen Handels
    - 1.10.2.8. Währung zur Unterstützung des lokalen Konsums
    - 1.10.2.9. Währung der Solidarität
    - 1.10.2.10. Messe-Währung
    - 1.10.2.11. Partizipativer Prozess
  - 1.10.3. Bibliographie

## Modul 2. Menschenrechte (HR) und Humanitäres Völkerrecht (HVR)

- 2.1. Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht
  - 2.1.1. Einführung
  - 2.1.2. Konzept und Definition von Menschenrechten
  - 2.1.3. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte kennen
    - 2.1.3.1. Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?
    - 2.1.3.2. Die Verfasser der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
    - 2.1.3.3. Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
    - 2.1.3.4. Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
  - 2.1.4. Bibliographie
- 2.2. Humanitäres Völkerrecht (IHL)
  - 2.2.1. Was ist das Humanitäre Völkerrecht? (IHL)
  - 2.2.2. Zweige des IHL
  - 2.2.3. Genfer Konvention und die grundlegenden Regeln, die den Genfer Konventionen zugrunde liegen

- 2.2.4. Geltungsbereich des internationalen Menschenrechts
  - 2.2.4.1. Allgemeine Verbote und Einschränkungen für bestimmte Methoden und Mittel der Kriegsführung
  - 2.2.4.2. Besondere Verbote und Einschränkungen
- 2.2.5. Wann gilt das Humanitäre Völkerrecht?
- 2.2.6. Wer wird durch das Humanitäre Völkerrecht geschützt und wie?
- 2.2.7. Bibliographie
- 2.3. Die UNO und die Allgemeinen Menschenrechte kennen
  - 2.3.1. Die UNO. Vereinte Nationen
    - 2.3.1.1. Was ist es?
    - 2.3.1.2. Geschichte der UNO
    - 2.3.1.3. Die UNO und die Menschenrechte
  - 2.3.2. Wie fördert und schützt die UNO die Menschenrechte?
    - 2.3.2.1. Hochkommissar für Menschenrechte
    - 2.3.2.2. Menschenrechtsrat
    - 2.3.2.3. UNDG-HRM
    - 2.3.2.4. Sonderberater für die Verhütung von Völkermord und die Verantwortung zum Schutz
  - 2.3.3. Schlussfolgerungen
  - 2.3.4. Bibliographie
- 2.4. UNO-Instrumente für den Schutz der Allgemeinen Menschenrechte
  - 2.4.1. Einführung
  - 2.4.2. Rechtsinstrumente zur Unterstützung der UNO beim Schutz der Menschenrechte
    - 2.4.2.1. Die Internationale Charta der Menschenrechte
    - 2.4.2.2. Demokratie
    - 2.4.2.3. Andere UN-Gremien, die für den Schutz der Menschenrechte zuständig sind
  - 2.4.3. Verschiedene Gremien, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen
  - 2.4.4. Generalsekretär
  - 2.4.5. UN-Friedensoperationen
  - 2.4.6. Kommission für die Rechtsstellung der Frau (CSW)
  - 2.4.7. Bibliographie
- 2.5. Internationales Menschenrechtsgesetz
  - 2.5.1. Einführung
  - 2.5.2. Was sind internationale Menschenrechtsgesetze?
    - 2.5.2.1. Merkmale der internationalen Menschenrechtsgesetze
  - 2.5.3. Hauptunterschiede zwischen dem Humanitären Völkerrecht und den Internationalen Menschenrechtsgesetzen
  - 2.5.4. Verbrechen gegen die Menschlichkeit
    - 2.5.4.1. Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Laufe der Geschichte
  - 2.5.5. Bibliographie
- 2.6. Nichtregierungsorganisationen und Menschenrechte
  - 2.6.1. Einführung
    - 2.6.1.1. Was ist ein NGDO?
  - 2.6.2. NGOs und Menschenrechte
  - 2.6.3. Kategorien von Menschenrechts-NGOs
  - 2.6.4. Hauptmerkmale von Menschenrechts-NGOs
  - 2.6.5. Bibliographie
- 2.7. Verletzungen der Allgemeinen Menschenrechte weltweit
  - 2.7.1. Einführung
  - 2.7.2. Fälle von Verletzungen der Menschenrechte (HR) nach Artikeln
    - 2.7.2.1. Artikel 3: Recht auf ein Leben in Freiheit
    - 2.7.2.2. Artikel 4: Keine Sklaverei
    - 2.7.2.3. Artikel 5: Keine Folter
    - 2.7.2.4. Artikel 13: Bewegungsfreiheit
    - 2.7.2.5. Artikel 18: Gedankenfreiheit
    - 2.7.2.6. Artikel 19: Freiheit der Meinungsäußerung
    - 2.7.2.7. Artikel 21: Recht auf Demokratie
  - 2.7.3. Bibliographie





- 2.8. Umwelt-Menschenrechte
  - 2.8.1. Umweltschutz als Menschenrecht
  - 2.8.2. Hat die Umwelt Rechte?
  - 2.8.3. Entwicklung der Menschenrechte angesichts von Fällen ohne Rechte
  - 2.8.4. Rechte der Natur. Evolution
    - 2.8.4.1. Absichtserklärung. Sonderberichterstatter
  - 2.8.5. Umweltrecht
    - 2.8.5.1. UNEP. Umweltprogramm der Vereinten Nationen
  - 2.8.6. Bibliographie
- 2.9. Menschenrechts-NGOs
  - 2.9.1. Einführung
  - 2.9.2. Liste der Menschenrechts-NGOs
    - 2.9.2.1. „1 kilo de ayuda“ (1 Kilogramm Hilfe)
    - 2.9.2.2. B. Soleil d'Afrique
    - 2.9.2.3. Aasara
    - 2.9.2.4. Acción Andina (Anden-Aktion)
    - 2.9.2.5. Acción Global Solidaria (Globale Solidaritätsaktion)
    - 2.9.2.6. Acción Verapaz
    - 2.9.2.7. ADANE. Amics per al Desenvolupament a l'Àfrica Negra (Freunde für die Entwicklung in Schwarzafrika)
  - 2.9.3. Bibliographie

05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



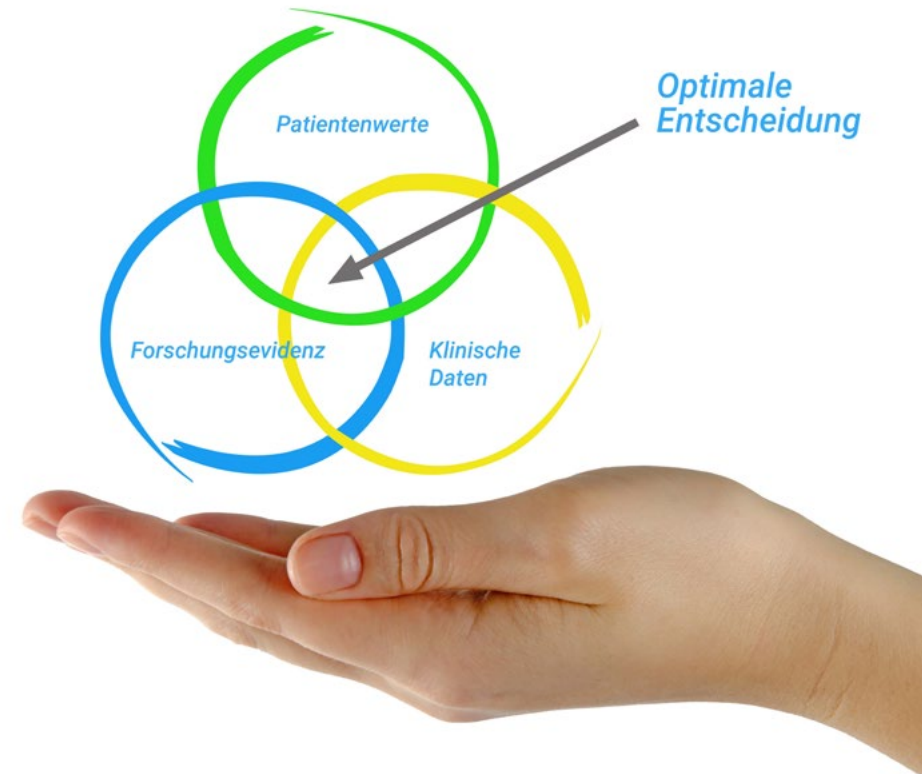
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern”*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem „Fall“ wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

**Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:**

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



#### Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Fortbildung benötigen.







### Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



### Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Von einem Experten zu lernen, stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Sicherheit bei zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



### Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studenten zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Interventionsstrategien in der Bildung für die Entwicklung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung inno  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

### Universitätskurs

Interventionsstrategien in der  
Bildung für die Entwicklung

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

Interventionsstrategien in der  
Bildung für die Entwicklung

